

Praktikum im
Makerspace hafven

Gesucht: Ein Haus für alle(s) Willkommen bei „Unter einem Dach“

Seit 2016 unterstützen Iyabo Kaczmarek und Alexandra Faruga mit ihrer Initiative „Unter einem Dach“ Menschen jeder Herkunft dabei, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und sich selbst zu verwirklichen. Ab dem 7. November präsentieren die beiden Frauen gemeinsam mit ihrem Team in einer Ausstellung ihre Arbeit der letzten drei Jahre.

2015 starteten Iyabo und Alexandra ein Kunst- und Kulturprojekt in Flüchtlingsunterkünften. Ziegelstein für Ziegelstein bauten sie daraus ihre Initiative „Unter einem Dach“ auf, aus der mittlerweile ein bekanntes Projekt in Hannover geworden ist. Die Initiative bietet Menschen aller Kulturen die Möglichkeit eines handwerklichen Berufsorientierungspraktika in den Bereichen Holz, Metall und Schneiderhandwerk. Anschließend besteht die Chance einer individuellen Vermittlung in Aus- und Weiterbildung. Besonders wichtig dabei: Ausbildungsplätze werden nicht nach Bedarf und Notstand vermittelt, sondern nach Wunsch und Kompetenz der Menschen.

„Wir wollen den Newcomern unserer Stadt die Möglichkeit geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und sie dabei unterstützen, eine Perspektive für ihre Zukunft zu schaffen“, erklärt Iyabo. Für die Vermittlung arbeitet die Initiative mit großen Betrieben wie Bosselmann, Trionauten,

dem Friseur Prinzen oder der Tischlerei Oelze zusammen. Zukünftig sollen auch an das Staatstheater Hannover Auszubildende in die unterschiedlichsten handwerklichen Bereiche vermittelt werden. Zusätzlich bietet „Unter einem Dach“ Deutsch-Unterricht, kooperiert mit Bildungsträgern und Berufsschulen, arbeitet mit einem Fachanwalt für Ausländer-, Asyl- und Migrationsrecht zusammen und steht im engen Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter.

Ab dem 7.11. präsentiert „Unter einem Dach“ drei Wochen lang in der Volkshochschule Hannover die Arbeit und damit verbundenen Erfolge der letzten drei Jahre. Die Ausstellung zeigt Portraits von Menschen unterschiedlicher Herkunft, fotografiert von Isabel Winarsch. Zusätzlich wird auch ein Film für die Crowdfunding-Kampagne präsentiert, der unter anderem zwei Partnerbetriebe von „Unter einem Dach“



**Iyabo Kaczmarek und
Alexandra Faruga**

und die damit verbundene Zusammenarbeit und Erfahrung mit den Auszubildenden vorstellt. Rund 60 Praktikanten wurden in den letzten Jahren in der Werkstatt der Initiative gezielt auf den Einstieg in das Berufsleben vorbereitet und erhielten Hilfestellung, um die Strukturen des deutschen Arbeitsmarktes kennen- und verstehen zu lernen. 20 von ihnen wurden bereits erfolgreich an Ausbildungsstätten vermittelt.

Doch Iyabo und Alexandra wollen mit ihrer Arbeit nicht nur Menschen mit Fluchterfahrung erreichen, sondern auch die, die den „Neuen der Stadt“ noch mit Skepsis gegenüber stehen. „Wir möchten mit unserer Initiative eine vielfältige und offene Gesellschaft propagieren, die ihre Angst verliert und allen Menschen etwas positiver begegnet. Jeder kann sich an Integration beteiligen“, erklärt Alexandra. Und Iyabo ergänzt: „Alles erschließt sich immer, wenn man einfach anfängt. Wir müssen dem Wandel positiv begegnen – denn er wird stattfinden!“ Derzeit verteilt sich das Projekt noch auf unterschiedliche Gebäude in Hannover. Ziel der beiden Frauen ist es, in der Zukunft einen Ort für alle zu schaffen, an dem sich jeder willkommen fühlt und der Gesellschaft und Handwerk „unter einem Dach“ verbindet.

*Ausstellung „3 Jahre unter einem Dach“:
Eröffnung am Mi., 7.11. um 18 Uhr in der
Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14*